



Brüssel, 21. Dezember 2006

Inge Gräßle (EVP-ED/CDU):

## **Weihnachtsgrüße des Europäischen Parlaments jetzt auch auf Letzeburgisch**

Die Europaabgeordneten grüßen in diesem Jahr erstmals in 24 Sprachen zum Fest. Darauf hat die CDU-Europaabgeordnete und stellvertretende Koordinatorin im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments, Inge Gräßle, heute in Brüssel hingewiesen. Denn die offiziellen Weihnachtskarten des Parlaments, die jeder Abgeordnete erwerben kann, zieren nicht nur 4 unterschiedliche Motive, sondern auch "best wishes" in 24 Sprachen. Zu den erstmals 23 offiziellen Arbeitssprachen des Europäischen Parlaments einschließlich von Rumänisch, Bulgarisch und Gälisch gesellt sich dabei jetzt überraschenderweise auch Letzeburgisch: "Schéi Chrëschtdeg an e glécklecht nei Joer".

"Europaabgeordnete, die sich mit den Kosten des Sprachenregimes befassen, werden im betreffenden EU-Land in die Hölle verdammt, wenn sie die Einführung immer neuer Arbeitssprachen in Frage stellen: Gleichgültig, ob es sich nun um Gälisch handelt, dessen im Europäischen Parlament nur 5 von 13 irischen Abgeordneten mächtig sind oder um das Katalanische, weil ja Spanien bereits mit einer Sprache vertreten ist. Deshalb Sorge ich mich etwas um die Bedeutung dieses relativ unauffälligen Einzugs einer 24. Sprache, nämlich des Letzeburgischen, verbunden mit der Hoffnung, dass diese Weihnachtsgrüße sprachlich folgenlos bleiben mögen", betonte Inge Gräßle abschließend.

### **Für weitere Informationen:**

**Büro Dr. Inge Gräßle, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2847868**